



2019, 96 Seiten, 17.0 x 24.0 cm, Paperback mit
Abbildungen
ISBN 978-3-290-18285-4
CHF 19.80 - EUR 17,90
Lieferbar

Luca Gianni Stoppa

Engelstrasse 63

Eine Nische für soziales Engagement in Aussersihl

hg. von 1366

- **Ein Quartieraltersheim als einzigartiger Begegnungsort**
- **Emanuel Tischhauser – ein sozial engagierter Pfarrer in Aussersihl**

Das Haus an der Engelstrasse 63 in Zürich Aussersihl wurde in den letzten 100 Jahren vielfältig genutzt und hat eine bewegte Geschichte. Ab 1918 richtete Emanuel Tischhauser, der streitbare religiös-sozialistische Pfarrer der Kirche St. Jakob, in den Räumen im Erdgeschoss einen Jugendtreff ein. 1928 entstand in den darüberliegenden Stockwerken eine Pension, in der vor allem Frauen ein temporäres Zuhause fanden.

Nach Tischhausers Tod ging die Liegenschaft 1944 in den Besitz einer Stiftung über. Diese betreibt heute an der Engelstrasse 63 das Quartieraltersheim Aussersihl mit 48 Zimmern für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen oder besonderen Biografien. Der Historiker Luca Stoppa zeichnet zum 75-Jahre-Jubiläum die besondere Geschichte der Stiftung und des Hauses an der Engelstrasse 63 nach und illustriert sie mit zahlreichen Fotos und Interviews.

Luca Gianni Stoppa

Luca Stoppa, Jahrgang 1987, ist Wirtschafts- und Sozialhistoriker. Sein Forschungsschwerpunkt umfasst das ausgehende 19. und die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts.